

05.06.2012 - 11:00 Uhr

Ford erhält den Allianz Sicherheitspreis Genius 2012

Zürich (ots) -

Die Allianz hat zum siebten Mal den Sicherheitspreis Genius verliehen. Diesjähriger Preisträger ist die Ford-Werke GmbH, die als erster Hersteller in der Kompaktklasse die wichtigsten Fahrer-Assistenzsysteme in umfangreichen Ausstattungspaketen anbietet. Mit dem Preis würdigt die Allianz das Engagement der Automobilwirtschaft für mehr Verkehrssicherheit und setzt sich für die Verbreitung von Sicherheitssystemen ein.

Das Allianz Zentrum für Technik (AZT) hat in diesem Jahr Ford als Preisträger des Allianz Sicherheitspreises Genius 2012 ausgewählt. Die Sicherheitsexperten würdigen damit das Engagement von Ford, der als erster Automobilhersteller in Deutschland den Autokäufern in der Kompaktklasse ein intelligent gebündeltes und umfangreiches Sicherheitspaket anbietet. Karsten Crede, Vorstand Allianz Global Automotive und Schirmherr der Preisveranstaltung, überreichte den Allianz Sicherheitspreis Genius 2012 am 4. Juni anlässlich der AMI Leipzig an Caspar Dirk Hohage, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Ford-Werke GmbH und zuständig für den Bereich Technik. "Fahrer-Assistenzsysteme sind nach dem Sicherheitsgurt die wichtigsten Lebensretter", sagt Karsten Crede. "Dem diesjährigen Preisträger ist es gelungen, mit den verschiedenen Ausstattungspaketen für den Ford Focus erstmals in einem Fahrzeug der Kompaktklasse diese neuen Fahrsicherheitssysteme für eine breite Käuferschicht bereitzustellen. Das wird die Verbreitung dieser Systeme fördern und die Sicherheit auf unseren Straßen nachweislich erhöhen."

"Wir freuen uns sehr über den 'Allianz Sicherheitspreis Genius'. Dieser prestigeträchtige Preis ist die Bestätigung unseres Markenversprechens 'Eine Idee weiter'. Das bedeutet: Wir wollen nicht nur einfach dabei sein, sondern wir wollen ganz vorne sein bei der Sicherheit, den innovativen Technologien, der Qualität, der Nachhaltigkeit. Die Genius-Auszeichnung bestätigt und bestärkt uns darin", sagt Caspar Hohage.

Bis zu 20 Prozent der Verkehrsunfälle vermeidbar

Die Unfallforschung der Allianz bestätigt diese Einschätzung. Durch die intelligente Bündelung der Systeme werden vielfältige Gefahrensituationen erfasst. Das reicht von leichten Parkschäden und Auffahrunfällen bis zum gefährlichen Abkommen von der Fahrbahn. "Bei Fahrzeugen, die mit diesen Sicherheitssystemen ausgestattet sind, erwarten wir einen Rückgang von ca. 20 Prozent bei den Unfällen mit Sachschaden und ca. 10 Prozent bei den Unfälle mit Verletzungsfolgen," sagt Dr. Christoph Lauterwasser, Geschäftsführer der AZT Automotive GmbH.

Der Allianz Sicherheitspreis Genius

Die Allianz vergibt als einziger deutscher Versicherer einen Sicherheitspreis. Mit dieser Ehrung wird eine technische Entwicklung ausgezeichnet, die bereits umgesetzt ist und dazu beiträgt, den Straßenverkehr sicherer zu machen sowie die Schadenhäufigkeit und Unfallschwere nachweisbar und nachhaltig zu reduzieren. Mit dem Genius will die Allianz das Sicherheitsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer stärken und die Fahrzeughersteller motivieren, ihre Produkte zu optimieren und ausgezeichnete Sicherheitssysteme in ihre Fahrzeuge einzubauen.

Kontakt:

Hans-Peter Nehmer
Tel.: +41/58/358'88'01
E-Mail: hanspeter.nehmer@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Tel.: +41/58/358'84'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100719625> abgerufen werden.